



GEMEINDE NACHRICHTEN

Allerheiligen im Mühlkreis

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt 4320 Perg
750 90 191U



Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich!



Rupert Baumgartner, 90 Jahre



Christine und Alois Öhlinger
Goldenes Hochzeitsjubiläum (50 Jahre)

Statistisches aus unserer Gemeinde

Mit 31.12.2016 waren in der Gemeinde Allerheiligen i. M. 1288 Personen gemeldet, davon 1247 Personen mit Hauptwohnsitz und 41 Personen mit Nebenwohnsitz.

Gesamt	weibl.	männl.	Inland	Ausland
1288	627	661	1258	30

Im Jahr 2016 gab es

- 45 Zuzüge und 55 Wegzüge
- 21 Geburten, davon sind 0 in Allerheiligen geboren
- 4 Sterbefälle, davon sind 2 in Allerheiligen verstorben
- 6 Eheschließungen in Allerheiligen



Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2017

Vor Abhandlung der Tagesordnung wurden zwei Anfragen der Gemeinderäte Aistleithner Patricia, Weiß Simon und Haunschmid Johann an den Bürgermeister hinsichtlich der Mindestöff-

nungszeiten im Kindergarten und Entwicklungskonzept für den Kindergarten gestellt. Die Mindestöffnungszeiten werden in Allerheiligen eingehalten.

Die Anfrage beinhaltete auch das lt. Kindergartenbetreuungsgesetz erforderliche Entwicklungskonzept. Ein derartiges Konzept wurde in Allerheiligen noch nie erstellt, weil es nie gebraucht wurde. Bisher wurden immer alle Kinder im Kindergarten untergebracht. Bei andauernden geburtsstarken Jahrgängen wäre ein entsprechendes Konzept erforderlich und soll auch in nächster Zeit umgesetzt werden.

Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 13.03.2017

Der Prüfbericht wurde einstimmig genehmigt.

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016

Im ordentlichen Haushalt ergaben sich

Soll- Einnahmen von	€	2,300.479,68
und Soll-Ausgaben von	€	2,325.610,03
Somit ergab sich ein Abgang von	€	25.130,35

Gegenüber dem Nachtragsvoranschlag ist eine Verbesserung von 74.969,65 Euro eingetreten.

Im außerordentlichen Haushalt betragen

die Soll-Einnahmen	€	321.513,33
die Soll-Ausgaben	€	384.152,85
Es ergab sich ein Soll-Abgang von	€	62.639,52

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde einstimmig genehmigt.

Prüfbericht der BH über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages

Der Prüfbericht der BH Perg zum Nachtragsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt.

Prüfbericht der BH über die Prüfung des Voranschlages 2017

Der Bericht der BH über die Prüfung des Voranschlages wurde einstimmig genehmigt.

Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Peschek

Die Stellungnahmen für diese Flächenwidmungsplanänderung liegen vor. Aufgrund der vorgeschriebenen Auflagen darf die neu gewidmete Fläche ausschließlich für die Errichtung einer Garage verwendet

werden. Es wurde in den Plänen eine Schutzzone im Bauland, beschränkt auf Garagen, eingezeichnet. Die Flächenwidmungsplanänderung Nr.4.10 - Peschek wurde einstimmig genehmigt.

Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Aistleithner-Baulandsicherungsvertrag

Die Stellungnahmen der einzelnen Direktionen des Landes OÖ für diese Flächenwidmungsplanänderung bzw. Entwicklungskonzeptänderung (ÖEK-Änderung) liegen vor. Ein Nachweis über das öffentliche Interesse als Begründung für die Notwendigkeit der vorzeitigen Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes ist zu erbringen. Seitens des Gemeinderates wurde diesbezüglich eine Stellungnahme abgegeben. Ein Infrastruktur- und Baulandsicherungsvertrag wurde abgeschlossen.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr.4.11 Aistleithner sowie die ÖEK-Änderung Nr.2.2. Aistleithner wurden einstimmig genehmigt.

Genehmigung des Bebauungsplan Nr. 9 – Lebensräume

Beim Bebauungsplan Nr. 9 – Lebensräume wurde nach Umplanung der Einbindung in die Landesstraße einvernehmlich eine Lösung gefunden. Der abgeänderte Bebauungsplan wurde einstimmig beschlossen.

Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Gemeindestraßen

Im Jahr 2016 wurde die Beleuchtung und das War-tehaus im Dörfel, die Siedlungsstraße Angerer und Gschwandtner verbaut. 2017 soll die Mörwaldstraße errichtet werden.

Der Finanzierungsplan für die Gemeindestraßen wurde einstimmig bewilligt.

Genehmigung des Finanzierungsplanes – Traktorverkauf

Der Finanzierungsplan - Traktorverkauf wurde nach Abstimmung mit 18 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Barani Karin SPÖ) genehmigt.

Änderung der Kanalordnung

Die Verordnung, mit der die Kanalanschluss- und Kanalbenützungsgebühr (Kanalgebührenordnung vom 02.10.1987) geändert wird, wurde nach Abstimmung mit 18 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Ortner Franz ÖVP) beschlossen.

Kindergarten- und Tarifordnung Bastelbeitrag – Indexanpassung

Im Zuge der Anpassung wurde auch der Materialbeitrag (Werkbeitrag) auf 7,00 Euro pro Monat erhöht. Für ein schulpflichtiges Kind werden 35,00 Euro im Oktober eingehoben.

Die jährliche Indexanpassung der Kindergarten- und Tarifordnung für das Arbeitsjahr 2017/2018 wurde einstimmig beschlossen.

Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Ankauf der FF-Einsatzkleidung

Für die Feuerwehr sind jährlich neue Einsatzbekleidungen anzuschaffen. Der Finanzierungsplan für den Ankauf von Feuerwehreinsatzbekleidung wurde nach Abstimmung mit 17 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (GR Haunschmid Johann SPÖ, GR Barani Karin SPÖ) genehmigt.

Beitritt zu den Kaufverträgen Baulandfond – Gschwandtnergründe

2 Parzellen wurden bei den Gschwandtnergründen verkauft. Dem Beitritt zu den Kaufverträgen hinsichtlich Bauzwang und Rückkaufsrecht wurde nach Abstimmung mit 17 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (GR Haunschmid Johann SPÖ, GR Simon Weiß SPÖ) zugestimmt.

Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates

Der Bürgermeister wurde von der Fraktion ÖVP einstimmig zum Sicherheitsgemeinderat bestellt.



Kenntnisnahme der Verlegung des öffentlichen Weges Parz. 2039/1

Im Bereich des Waldbesitzes der Gemeinde Tragwein beim Hochkogler wurde die geringfügige Umlegung des öffentlichen Weges einstimmig zur Kenntnis genommen.

Berichtigung des Abstimmungsergebnisses in der letzten Gemeindezeitung beim Tagesordnungspunkt „Beitritt zu den Kaufverträgen Baulandfond – Gschwandtnergründe“ in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2016

Die Vorgangsweise hinsichtlich der Kaufverträge wurde nach Abstimmung mit 16 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen (GR Weiß Simon SPÖ, GR Barani Karin SPÖ) und 1 Gegenstimme (GR Haunschmid Johann SPÖ) genehmigt.

Befüllung von Schwimmbecken

Die Zeit des Befüllens von Schwimmbecken naht wieder.

Die meisten Becken werden mit Wasser aus der Ortswasserleitung befüllt, was besonders an Wochenenden in manchen Versorgungsgebieten zu einer starken Belastung, manchmal sogar zur Überlastung der Ortsleitung führt. Wenn zu viele Becken gleichzeitig und ohne Wissen des Gemeindeamtes befüllt werden, steigt der Wasserverbrauch zum Teil um mehr als 100% vom Normalverbrauch.

Um Versorgungsprobleme auszuschließen, ist es unbedingt erforderlich, **4-5 Tage vor Beginn der gewünschten Befüllung** mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die benötigte Wassermenge bekanntzugeben.

ACHTUNG!

Es wird nur mehr jene Wassermenge von der Kanalgebühr befreit, die 4-5 Tage vor der Befüllung am Gemeindeamt gemeldet wurde.

Bitte um Meldung am Gemeindeamt unter 07262 58012 bzw. bei Herrn Riegler unter 0676 7784173.



Quelle: Land 00/Bettina Casagrande

Das Gemeindeamt ist bemüht, den Wünschen der Kunden nachzukommen und ersucht um Verständnis, dass nicht alle Bäder gleichzeitig befüllt werden können.

Auszug aus der Waldbrandschutz-Verordnung 2017

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Die Waldbrandschutz-Verordnung tritt mit 01. April 2017 in Kraft und mit 31. Oktober 2017 außer Kraft.



Info Baubewilligung / Baufertigstellungsanzeige

Nachdem eine Baubewilligung für eine bauliche Anlage erteilt wurde, muss innerhalb von 3 Jahren mit der Bauausführung begonnen werden, ansonsten

erlischt die Baubewilligung. Der Baubeginn ist der Baubehörde entweder vom Bauführer oder Bauwerber schriftlich zu melden. Wurde innerhalb von 3 Jahren begonnen, so hat der Bauwerber 5 Jahre Zeit, um das Bauvorhaben fertigzustellen.

Damit die bauliche Anlage auch benutzt werden darf, ist die Fertigstellung des Bauvorhabens vom Bauwerber der Baubehörde schriftlich anzuzeigen - eine eigene Benützungsbewilligung („Kollaudierung“) gibt es nicht mehr!

Beim Neu-, Zu- und Umbau von Wohngebäuden mit höchstens 3 Wohnungen und Nebengebäuden ist die Fertigstellung gemäß § 42 Oö. Bauordnung 1994 idGF. anzuzeigen. Hier übernimmt der Bauherr die Verantwortung für die bewilligungsmäßige und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens, sowie die Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen.

Ist im Bewilligungsbescheid die Anzeige nach § 43 Oö. Bauordnung 1994 vorgegeben, sind der Anzeige entsprechende Befunde (z.B. Bauführer, Rauchfang, Elektroanlagen, Heizung, Blitzschutz, Dichtheit von Senkgruben, Kanalanschluss, Ölwanne usw.) beizulegen - je nachdem, ob eine Anlage beim betreffenden Gebäude vorhanden oder von der Baumaßnahme betroffen ist.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, bitte überprüfen Sie, ob für Ihre bewilligten Bauvorhaben die Fertigstellungsanzeige der Baubehörde vorgelegt wurde!

Nach Einbringung der vollständig und ordnungsgemäß belegten Baufertigstellungsanzeige darf die bauliche Anlage nach 8 Wochen benutzt werden. Die Benützung ist von der Baubehörde binnen 8 Wochen zu untersagen, wenn bewilligungspflichtige Planabweichungen oder Mängel, die eine ordnungsgemäße Benützung verhindern, vorliegen.

Bitte beachten Sie weiters, dass eine Verwaltungsübertretung bzw. Gesetzeswidrigkeit vorliegt bei einer unbefugten Bauführung z.B. bei

- Ausführung eines bewilligungspflichtigen Bauwerks ohne Bewilligung
- Bauausführung ohne befugten Bauführer,
- einer nicht bewilligten Planabweichung
- Missachtung von Vorschriften und Auflagen des Baubewilligungsbescheides usw.

Weitere Verwaltungsübertretungen und die damit verbundenen Geldstrafen bis max. 36.000,00 Euro sind in der Oö. Bauordnung 1994 idGF. unter § 57 Abs. 1 – 3 ersichtlich.



Quelle: fotolia.com



Hundehaltung in der Gemeinde

Es gibt immer wieder Beschwerden auf der Gemeinde über die Hundehaltung von manchen Bürgern.

Es wird noch einmal deutlich hingewiesen, dass...

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden dürfen
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden dürfen
- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen darf

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Das betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern. Jede Gemeinde kann aber auch bestimmen, wo es Ausnahmen gibt, also Freilaufflächen, hundefreie Zonen und so weiter.

Ein Vergehen gegen das OÖ Hundehaltengesetz ist kein Kavaliersdelikt und kann bis zu EUR 7.000,00 Geldstrafe kosten!

Sobald ein Hund ins Haus kommt, ist er unverzüglich innerhalb von 3 Tagen beim Gemeindeamt anzumelden!

DAS ROTE KREUZ BESUCHT DIE GEMEINDEN



Die Gemeinden und das Rote Kreuz brauchen einander: Ohne die ideelle und finanzielle Unterstützung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister könnten wir unsere vielfältigen Leistungen nicht in der gewohnten Qualität erbringen. Und ohne unser Engagement und unsere Professionalität würde der Bezirk Perg seinen Einwohnerinnen und Einwohnern wahrscheinlich nicht diejenige soziale Sicherheit bieten können, die wir uns alle wünschen.

Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde

- 18 aus Allerheiligen.
- Zwischen 2010 und 2016 besuchten 78 Menschen aus Allerheiligen einen Erste-Hilfe-Kurs bei uns.
- In den letzten drei Jahren spendeten 316 Ortsbürgerinnen und -bürger Blut.

Unterstützende Mitglieder

- Erfreuliche 46 Personen aus Allerheiligen geben einen jährlichen Fixbeitrag und ermöglichen uns damit Planungssicherheit.



Hilfe in Ihrer Gemeinde

- 2016 nahmen 88 Patientinnen und Patienten aus Allerheiligen unseren Rettungs- und Krankentransportdienst in Anspruch.
- Im selben Zeitraum verzeichnete der Notarztdienst in der Gemeinde 17 Einsätze.
- 6 Menschen aus Allerheiligen werden aktuell entweder von der Hauskrankenpflege, der Mobilien Hilfe und Betreuung oder der Heimhilfe umsorgt.
- Das Service der Ruhilfe nutzen derzeit 7 Personen aus Allerheiligen.
- Momentan besucht 1 MitbürgerIn das Seniorentageszentrum.
- 9 Klienten wurden 2016 via Essen auf Rädern mit 1391 Portionen in der Gemeinde versorgt.
- Im Sozialmarkt erhalten 9 Einkaufsberechtigte aus Allerheiligen Waren des täglichen Bedarfs.
- Derzeit werden in der Gemeinde Allerheiligen 5 asylsuchende Menschen durch das Rote Kreuz betreut.

Panoramawohnen in Allerheiligen im Mühlkreis 8 SONNENTOPS in Oberlebing ab Herbst 2017

Alle Projekte der Gusenbauer Immobilien GmbH zeichnen sich durch beste Lage sowie hochwertige Architektur aus.

Nachhaltigkeit durch Einsatz moderner Haustechnik, höchste Lebensqualität und Wertbeständigkeit. Nützen Sie die Vorteile in einer der schönsten Landschaften zum Wohlbefinden mit Ihrer ganzen Familie im schönen Mühlviertel, nahe der Ortschaft Allerheiligen mit Kinderbetreuungseinrichtungen und Volksschule sowie zahlreichen Sport- und Freizeittätten. Nützen Sie die entspannte Atmosphäre einer hoch-

wertigen, barrierefreien hellen Mietwohnung mit Topausstattung, inmitten der Natur mit einem herrlichen Ausblick auf die Alpen!

Verkehrsanbindung nach Perg und Bad Zell sind gegeben, PKW Stellplätze sowie Abstellräume sind geräumig und durchdacht.

8 Sonnentops von 54 m²-74m²/

Infos: www.gusenbauer-immobilien.at

Fertigstellung Herbst 2017, bei Interesse melden Sie sich bitte unter: wohnen@gusenbauer-immobilien.at oder unter 0664/1868707





Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Der Allerheiligener Umweltausschuss organisierte am Samstag, den 08. April 2017 wieder eine Flurreinigungsaktion.



Mit tatkräftiger Unterstützung der Allerheiligener Bevölkerung wurde das Gemeindegebiet von Müll befreit und wieder schöner und sauberer gemacht. Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer!



OÖ Landes-Feuerwehrschnule sucht dringend Altautos! Kostenlose Altautoentsorgung

Jährlich kommt es zu einer Vielzahl an Verkehrsunfällen und oft ist ein Einsatz der Feuerwehr nicht zu vermeiden. Damit die Einsatzkräfte auf diese Einsätze vorbereitet sind, bietet die oberösterreichische Landes-Feuerwehrschnule mehrere technische Lehrgänge an, bei denen die neuesten Techniken zur patientengerechten Personenrettung vorgestellt und geübt werden.

Damit diese Lehrgänge stattfinden können, benötigt die OÖ Landes-Feuerwehrschnule eine große Zahl an Schrottautos, um wirklichkeitsnahe Szenarien darzustellen. Wir ersuchen Sie daher um Ihre Unterstützung bei der Beschaffung von entsprechenden Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge können jede Deformation aufweisen, sollten aber noch einigermaßen komplett sein (Scheiben, Räder, Scheinwerfer, ...). **Die Fahrzeuge werden vollkommen kostenlos abgeholt.** Für die fachgerechte Entsorgung wird der Typenschein benötigt.

Herr Ing. Andreas Marik
Telefon: +43 (0)732 770122 410 Mail: andreas.marik@ooelfv.at



Tierkörper Sammelstellen

Die TKV OÖ sammelt in über 140 Sammelstellen in ganz Oberösterreich Tierkörper von verendeten Haustieren und Fleischabfälle privater Herkunft bzw. von Haushalten. Damit die Gemeindeglieder die am nächsten liegenden Sammelstellen leichter finden, hat die TKV OÖ eine Online-Suche auf ihrer Homepage eingerichtet: <http://www.ooetkv.at/index.php?id=34>



FSME Impfung

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass heuer keine FSME-Impfungen in den Gemeinden und auch nicht in der Bezirkshauptmannschaft Perg durchgeführt werden, da zur Zeit kein/e Amtsarzt/Amtsärztin verfügbar ist.

FSME-Impfungen werden auch von der OÖ. Gebietskrankenkasse und der Bezirksbauernkammer angeboten.

SICHERHEITSPARTNER GESUCHT!



Die Initiative „**GEMEINSAM.SICHER** in Österreich“ fördert und koordiniert den Sicherheitsdialog zwischen den Menschen, den Gemeinden und der Polizei, mit dem Ziel, gemeinsam als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven Handelns“ die Sicherheit zu erhöhen.

Um diese Aufgabe in den Gemeinden umsetzen zu können, ist es erforderlich, dass in jeder Gemeinde mindestens ein Sicherheitspartner und ein Sicherheitsgemeinderat bestellt wird.

Sicherheitspartner sind Menschen, die auf regionaler Ebene Interesse am Mitwirken und Mitgestalten von Sicherheit haben. Sie sollen durch die Weitergabe von Präventionsinformationen an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger als Multiplikatoren



Foto: BM.I / AlexanderTuma

fungieren und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvermeidung beitragen.

GEMEINSAM.SICHER soll die Beziehung zwischen Bürger und Polizei verbessern und stärken.

Wenn Sie Interesse an der genannten Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt oder beim Sicherheitskoordinator für den Bezirk Perg, BezInsp Jo-

hann Baumgartner, Tel. 0 59 133 / 4320-310 bzw. per Mail an Johann.Baumgartner07@polizei.gv.at.





Zivilschutz Warnwestenüberprüfung

Auch in diesen Wintermonaten wurde die Kinderwarnwesten-Nachhaltigkeitsaktion durchgeführt, bei der der Zivilschutzbeauftragte Bgm. Berthold Baumgartner unsere Volksschule besuchte. Bei dieser jährlichen Zivilschutz-Aktion wird festgestellt, wie viele Kinder eine Warnweste tragen und noch einmal die Wichtigkeit des Sichtbar-Seins im Straßenverkehr aufgezeigt.

Für diejenigen Kinder, welche heuer die Warnweste auch wirklich getragen haben, gab es zur Belohnung ein „Safety-Memo-Spiel“.



Buchsbaumzünsler

Beim Buchsbaumzünsler handelt es sich um einen ostasiatischen Kleinschmetterling. Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf den Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Zur Eiablage werden gezielt Buchsbäume gesucht. Die Raupen halten sich zum Schutz in Kammern auf, die durch Formen und Verkleben von Blättern entstehen. Die Gespinste der Kokons sind recht dicht gesponnen und erschweren die Bekämpfung der Schadinsekten.



Die Schäden an den Buchsbaumkulturen durch den Zünsler sind meist beträchtlich und sind mit dem Schadbild eines Pilzes, vergleichbar und auch verwechselbar. Bereits jetzt, wenn die Temperaturen steigen, wird empfohlen, die Buchsbäume zu kontrollieren, um einen verbreiteten Befall zu vermeiden. Bei einem Befall gibt es verschiedene Behandlungsarten. Diese reichen von „Abklauben der Raupe“, bis zur Hochdruckreiniger- bzw. Spritzmittelbehandlung. Befallene Pflanzenteile dürfen auf keinen Fall selbst kompostiert oder auf Strauchschnittsammelstellen gegeben werden, da sich der Buchsbaumzünsler sonst weiter verbreitet. Nach Entfernung der befallenen Pflanzenteile ist Vorsorge zu treffen, dass die weitere Verbreitung des Schädling verhindert werden kann.

Rehe, die bellen?

Viele, die sich gerade jetzt im Frühsommer gerne in der Natur aufhalten, sind vielleicht schon bellende Laute aus dem Wald aufgefallen, die bei genauerem Zuhören aber ganz und gar nicht zu Hunden passen. „Und die Vermutung ist richtig,“ so Landesjägermeister ÖR Sepp Brandmayr, „denn das einem Hundebellen ähnliche sogenannte „Schrecken“, das wie „Bö-Bö-Bö“ klingt, stammt von Rehen!“ – Aber warum stoßen Rehe solche Laute aus? Und warum häufen sich diese Schrecklaute im Frühling und Sommer?

Wildbiologe und Geschäftsführer Christopher Böck klärt auf: „Rehwild, Böcke genauso wie Geißen, schreckt unter ganz verschiedenen Umständen. Einerseits, wenn das Reh etwas sieht oder hört, ohne die Ursache der Störung dabei zu erkennen und andererseits, um das Territorium abzugrenzen, wobei dies nur Böcke tun.“ Wenn Störungen oder Gefahren vernommen werden – das ist natürlich meist dann der Fall, wenn durch die Vegetation die Sicht eingeschränkt ist – warnen die Tiere ihre Artgenossen mithilfe dieser Laute. Der Jäger weiß, dass man sich dem Reh zu erkennen geben muss, also reden, pfeifen oder winken soll, um das Schrecken möglichst zu vermeiden.

Rehe schrecken im Winter selten, da Gefahren im unbebauten Wald leicht erkennbar sind. Und sie schrecken



nicht, wenn sie in größeren Rudeln zusammenstehen, denn in diesen haben sie Wächter, die aufpassen. Das Warnen vor Feinden erfolgt dann durch das Spreizen des Spiegels, das sind die heller gefärbten oder weißen Haare am Hinterteil des Rehs, was schließlich zur Flucht des Rudels führen kann.

Das Schrecken der Böcke, das hauptsächlich im Frühjahr und Sommer erfolgt, dient außerdem der Abgrenzung ihrer Territorien. Hierbei wird der Rechtsanspruch auf ein bestimmtes Revier bis zur Brunft im Juli/August lautstark verkündet.

Selten kann das Schrecken aber auch mit Krankheiten in Verbindung stehen. Beispielsweise werden mitunter bei einem Befall mit Tollwut anhaltende Schrecklaute ausgestoßen. In Oberösterreich ist dabei aber nicht zu rechnen, da unser Land seit Jahren tollwutfrei ist.



LAND
OBERÖSTERREICH

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

- nur frisches Laubholz (bevorzugt Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

[www.land-oberoesterreich.gv.at/unter Themen](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/unter-Themen)
> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch Meldung an das Gemeindeamt (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Foto: BFW



Vorankündigung Bezirksbewerb Allerheiligen

Die Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen/Lebing veranstaltet am 1. Juli 2017 den Feuerwehr-Bezirksbewerb in Kriechbaum am ASKÖ Sportplatz. An diesem Wettkampf werden Jugend- und Aktivgruppen aus dem Bezirk Perg und darüber hinaus teilnehmen. Los geht's um 09:00 Uhr mit den Jugendwettkämpfen. Um 10:00 Uhr starten die Aktivgruppen. Die Siegerehrung findet um 18:00 Uhr am Bewerbungsgelände statt. Für Unterhaltung am Nachmittag sorgt DJ JackCore.

Am Tag darauf findet am Bewerbungsgelände ein Fröhliches mit dem Musikverein Allerheiligen statt. Ein umfassendes Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kistenkraxeln sorgt für die Unterhaltung der kleinen Gäste.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr freuen sich auf zahlreichen Besuch und um tatkräftige Unterstützung der Wettbewerbsgruppen!



Skikurs für die Volksschulkinder in Allerheiligen

Seit Ende der Weihnachtsferien war das Skifahren am Skilift in Allerheiligen möglich.

Das nützten bereits die Kindergartenkinder und schließlich auch die Volksschüler, zudem der Skihang quasi gegenüber dem Schulgebäude liegt.

Zusammen mit Unterstützung von Skilehrern der Sport UNION Allerheiligen erlernten bzw. verbesserten die Kinder das Skifahren.

Drei Halbtage förderte das Land Oberösterreich (OÖ Familienkarte) die Skitage, indem die Liftkarte für alle teilnehmenden Kinder gratis zur Verfügung gestellt wurde.

Das Motto der Schule lautet „Musik und Bewegung schafft kluge Köpfe“ und somit wird das Angebot bei entsprechender Schneelage immer wieder gerne angenommen. Direktor und Lehrkräfte waren selbst aktiv auf der Piste und dankten den Profis der Sport UNION für ihre Unterstützung.

„Durch sie wurden viele Anfänger zu Skifahrern – Kinder lernen eben noch sehr schnell!“, freut sich Direktor Hansjörg Wild über den gelungenen Skikurs.



Dritt- und Viertklässler der VS Allerheiligen im Mühlkreis

Tennisclub Allerheiligen



Nach dem letztjährigen Aufstieg der Herren der Spielgemeinschaft Allerheiligen-Rechberg beim Wintercup in Bad Zell in die Unterliga, Herren C, konnte der Klassenerhalt gesichert werden. Die Tennistrainings für April und Mai mit zwei erfahrenen Trainern sind bereits fixiert. Fix ist auch bereits der Tenniskurs für ALLE zu Beginn der Sommerferien.

Doch zuvor wird noch beim Machlandcup und Freiwaldcup gematched, sodass Allerheiligen-Rechberg im gesamten unteren Mühlviertel spielt!

Den Allerheiligener Volksschulkindern stellt der TCA auch heuer wieder an drei Vormittagen im Mai/Juni im Rahmen deren Turnunterrichts eine geprüfte Tennistrainerin zur Verfügung, um in diese Weltsportart reinschnuppern zu können.

Und wer noch bei der internen TCA-Clubmeisterschaft mitspielen möchte, hier noch der Link zur größten Werbeaktion des TCA auf: <https://www.facebook.com/TC-Allerheiligen>



AKTION TCA-Vereinsmitgliedschaft 2017

- ERWACHSENE: 75 € Jahresspielbeitrag, keine Einschreibgebühr
- JUGENDLICHE: 15 € Jahresspielbeitrag anstatt regulär 35 € pro Jahr, keine Einschreibgebühr
- PAARE: 120 € Jahresspielbeitrag, keine Einschreibgebühr

Themenpark Kaolinum – Bergbauausstellung und Hochseilgarten im Wanderparadies

Trotz einiger Tiefschläge der vergangenen Jahre - wie Hochwasser und der schmerzhafteste Verlust zweier wichtiger Personen aus unseren Kreisen – kann, Dank des Zusammenhalts im Verein und tatkräftiger Nachbarschaftshilfe (Danke an dieser Stelle!), der Betrieb im Frühling wieder aufgenommen werden. Unseren Gästen werden die weniger bekannten Seiten, die dem/r Durchreisenden meist verborgenen Details unserer Region präsentiert und über die harte Arbeit unter Tage und die Geschichte unseres Kaolinbergbaues in Kriechbaum erzählt. Zusammen mit dem Naturpark Mühlviertel wird weiter am Konzept des „Grünen Klassenzimmers“ gearbeitet und gemeinsam mit dem Team des Hochseilgartens können auch Naturvermittlung und Erlebnisangebote, wie zum Beispiel das „Abenteuer Schluchtwald“ im Naarntal, eine Ausschreibung die es bis in die Kreise des Naturschauspieles geschafft hat, realisiert wer-



Zusammenhalt auf der Riesenleiter. Foto Mario Penz

den. Neben dem Eröffnungsfest (6. - 7. Mai 2017) mit dem Titel „Flug- und Kletterkünstler im Naturpark,“ wo Aktivstationen bei einer spannenden Naturralle zum Erleben und Entdecken der Tierwelt die ganze Familie begeistern, wird es auch eine Wiederholung des Sommerfestes (28. - 30. Juli 2017) geben – dem Highlight des vergangenen Jahres.



Liebe Musikfreunde,

Die Kinder- und Jugendbetreuung wurde nun um einen weiteren wichtigen Baustein erweitert. Die musikalische Früherziehung läuft bereits erfolgreich und wird gerne angenommen. Danke den Betreuerinnen für diese wichtige Aufgabe. Mit dem Start der Betreuung unserer Musikschüler, in Form von Ensembleproben, soll nun die Lücke zwischen Musikschulunterricht und dem Einleben in den Verein geschlossen werden. Es konnten unter der Leitung des Obmannes Barbara Kapplmüller und René Öhlinger gewonnen werden das Jugendensemble zu leiten. Es finden dazu alle zwei Wochen Proben statt, die das gemeinsame Musizieren sowie die Pflege der Kameradschaft und Gemeinschaft fördern sollen.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Weitere Informationen: 01/11 28 8338, E-Mail: silc@statistik.gv.at ; www.statistik.at/silcinfo

Allerheiligener Ortsmeisterschaft im Stockschießen

Am 12. 2. durfte der ESV Allerheiligen 10 Moarschaften in der Eisstockhalle Tragwein begrüßen.

Nach einem spannenden Wettkampf konnte letztlich die Moarschaft „Michi's G'schäft II“ einen klaren Turniersieg für sich verbuchen.

Die strahlenden Sieger: Franz Quast, Moar Renate Knoll, Ernst Wimhofer, Wolfgang Baumgartner (v. l.)



Rückblick Winter 2016/2017

Kindergarten & Volksschule am Lifthang

Aufgrund bester Schnee-
verhältnisse war es mög-
lich den Schilift heuer
18 Tage zu betreiben.
Durch die vielen freiwilli-
gen Helfer der SPORT-
UNION, konnten die
Kinder des Kindergartens
und der Volksschule mit
jeweils 3tägigen Schikur-
sen am Lifthang bestens
betreut werden.



Orts- und Vereinsmeisterschaft 2017

Die Orts- und Vereins-
meisterschaft konnte

heuer endlich wieder ein-
mal auf der hauseigenen
Rennstrecke durchge-
führt werden.

Bei Kaiserwetter und bes-
ten Pistenverhältnissen
konnten die 114 gemel-
deten Rennläufer (davon
53 Kinder) die „Streif des
unteren Mühlviertels“,
wie sie von vielen genannt
wird, in Originallänge be-
zwingen. Die Sieger-
ehrung fand im Anschluss
am Lifthang statt.

Ortsmeister/in 2017

- ➔ Anna Sophie Edtbauer
- ➔ Kevin Freinschlag

Vereinsmeister/in 2017

- ➔ Stefanie Kranzer
- ➔ Benedikt Moser



Bezirksmeisterschaft

Bei der diesjährigen
Bezirksmeisterschaft in
St. Georgen am Walde
konnte die SPORTUNION
Allerheiligen wieder beide
Alpin-Titel gewinnen:

- ➔ Laura Edtbauer
- ➔ Benedikt Moser

Strudengaucup

Zum 6. Mal in Folge konn-
te die SPORTUNION Aller-
heiligen die Mannschafts-
wertung im Strudengaucup
mit 11 Klassensiegen für
sich entscheiden. Dies ist
nur durch den unermüdli-
chen Einsatz der zahlrei-
chen Rennläufer, freiwilli-
gen Helfer und Zuschauer
möglich.



Anna-Sophie Lasinger: Spannende Rennsaison

Nach intensiven Trainings-
wochen im ÖSV Nachwuchs-
kader und 28 Rennen (auch
international) fällt die Bil-
anz positiv aus. Bei diversi-
gen FIS-Rennen an der Seite
von bekannten Weltcupläu-
ferinnen

(zB Lena Dürr) war sie stets
im Mittelfeld.

Bei den ungarischen Meister-
schaften gelang ihr sogar der
ausgezeichnete 10. Platz.
Ziel in den nächsten Jahren:
mit guten FIS-Punkten den
Fix-Startplatz im Europa-
Cup erreichen.

Informationen und Termine

Neuer Termin:

- ➔ *Sonnwendfeuer*
- ➔ *Fun statt Fad*

Das diesjährige
Sonnwendfeuer der
SPORTUNION findet
bereits am **16. Juni ab
20 Uhr** wieder beim
Schoberer (Bgm.
Baumgartner) statt.

Ab **14 Uhr** können
Kinder zwischen 5 und
10 Jahren ihr Geschick
beim Sport- und
Spielefest zeigen.

Start: *Nordic Walken*

Nordic Walken startet
am **19. April (18 Uhr)**
am Ortplatz in Aller-
heiligen und findet
jeden Mittwoch statt.

Start: *Kinderfußball*

Kinder & Jugendliche
können ab **22. März**
jeden Mittwoch am
Turnplatz ihr fußbal-
lerisches Talent weiter
verbessern.

Kindergartenkinder:

- ➔ von 17 bis 18 Uhr
- Schüler:**
- ➔ von 18 bis 19 Uhr

Tag- und Nacht- wanderung

Termin, wie gewohnt,
am Samstag vorm
Muttertag – **13. Mai** –
weitere Informationen
folgen.

**Aktuelles finden
Sie auch auf
www.sportunion-
allerheiligen.at**

Maibaumsetzen in Kriechbaum

Am: 29. April 2017

Wann: 14 Uhr

Wo: Museumsplatz
(bei schlechtem Wetter im
ASKÖ Clubheim)

Ehrengast:
Sozialminister
Alois Stöger

Musikalische Unterhaltung:
Knappenkapelle KAMIG

Auf euer Kommen
freuen sich der
Verein Kaolinum
sowie die
ASKÖ Allerheiligen!

© Jungwirth A.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!



foto-fine-art.de/Pixelio

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**



Termine:

April 2017

- So 30.04. 9:00 Uhr Floranimesse,
FF Allerheiligen/Lebing,
Wallfahrtskirche Allerheiligen
So 30.04. Maibaum aufstellen Ortsplatz
Allerheiligen, FF Allerheiligen/Lebing

Mai 2017

- Sa 06.05. Saisonöffnung Kaolinum
Erlebniswanderung mit Aktivstationen
So 07.05. Familientag im Hochseilgarten
Sa 13.05. 17:00 Uhr Tag- und Nachtwanderung,
Sport-Union Allerheiligen
So 21.05. Erstkommunion,
Wallfahrtskirche Allerheiligen.

Juni 2017

- Sa 10.06. Marschwertung Pregarten,
MV Allerheiligen
Fr 16.06. 14:00 Uhr Fun statt Fad,
20:00 Uhr Sonnwendfeuer,
Sport-Union Allerheiligen, „Vogeltenn“
(vulgo Schoberer, Niederlebing)
Sa 17.06. 17:00 Uhr SPÖ Weinheuriger,
SPÖ Allerheiligen,
Fehringer (Lindtner), Oberlebing 17
Sa 24.06. Marschwertung Grein,
MV Allerheiligen

Juli 2017

- Sa 01.07. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in
Allerheiligen, Kriechbaum,
FF Allerheiligen/Lebing

August 2017

- Di 15.08. Feier Hochzeitsjubilare,
Goldhaubengruppe Allerheiligen

September 2017

- Sa 09.09. Tischtennis Preiskegeln,
Sport-Union Allerheiligen
Sa 16.09. 17:00 Uhr SPÖ Bierfest,
Turnsaal VS Allerheiligen
So 17.09. 10:30 Uhr Fußballortsmeisterschaft,
Sport-Union Allerheiligen
So 24.09. Erntedankfest. Pfarre Allerheiligen,
Wallfahrtskirche Allerheiligen

Bauverhandlungstermine:

Mittwoch, 17. Mai 2017

Bitte die Bauansuchen/Unterlagen 1 Woche vor dem Bauverhandlungstermin beim Gemeindeamt abgeben. Später eingelangte Bauansuchen werden erst beim nächsten Termin behandelt. Bei persönlicher Bauberatung ist eine Voranmeldung erforderlich.

Vorabinformation zum geplanten Adventmarkt 2017 in Allerheiligen

Am Samstag, den 25. November und am Sonntag, den 26. November findet voraussichtlich ein Adventmarkt in Allerheiligen statt.

Es ist geplant, am Samstag Nachmittag die Perchtengruppe aus Rechberg einzuladen. Am Sonntag ist ganztägig ein Rahmenprogramm vorgesehen.

Der Adventmarkt erstreckt sich vom Turnsaal der Volksschule Allerheiligen bis zum Kirchenplatz.

Alle Vereine und Aussteller sind dazu recht herzlich eingeladen. Bitte um Mitteilung, wer sich daran beteiligen möchte bzw. jemanden kennt, der Interesse hat, seine Bastelarbeiten, Handwerkskunst, usw. auszustellen oder sich sonst in irgendeiner Weise einbringen möchte.

Wenn sich genügend Aussteller und Vereine finden, findet der Adventmarkt statt.

Bitte um Rückmeldung an das Gemeindeamt unter 07262 58012-0 bis spätestens Ende September 2017.

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung hält am 23. Mai 2017 von 9.00 – 12.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Perg 1. Stock, Sitzungszimmer einen Sprechtag ab.

Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07262/551-0 bis spätestens Donnerstag, den 18. Mai 2017